



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

34-35-36/2025

Donnerstag, 21.08.2025

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Dienstag, 26.08., 09.09.
Blaue Tonne: Mittwoch, 27.08.
Gelber Sack: Dienstag, 02.09.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 03.09.

Problemstoffsammlung 2025

Voranzeige: Freitag, 10.10.2025

Altersjubilare im September

Wir gratulieren herzlich!

Herrn Erwin Laub, Grundsheim
Zum 79. Geb. am 07.09.
Herrn Paul Handgrätinger, Grundsheim
Zum 83. Geb. am 16.09.
Herrn Herbert Blersch, Grundsheim
Zum 79. Geb. am 20.09.



Sprechstunden und Amtsblatt während der Ferien- und Urlaubszeit

Bürgermeister Handgrätinger ist nächste Woche wieder im Amt.

Frau Kosziol ist bis 10. September im Urlaub.

In der Ferienzeit werden reduzierte Sprechzeiten und Mehrfachausgaben für das Mitteilungsblatt erstellt.

Die Sprechstunden am Dienstag fallen während der Sommerferien aus.

Donnerstags werden die Sprechstunden abgehalten.

Heute erhalten Sie wieder eine Mehrfachausgabe des Mitteilungsblattes 34/35/36/ 2025.

In den Wochen 35 und 36 erscheint kein Amtsblatt.

Das erste Amtsblatt nach der Urlaubszeit erscheint am Donnerstag, 11. September.

Anzeigenschluss ist jeweils Donnerstag, 09:00 Uhr.

Änderung Standesamt

Am **Montag, 18.08.2025** übernahm Frau Annika Buck die Aufgaben von Frau Pflögl.

Die Öffnungszeiten des Verbandsstandesamts bleiben gleich.

Frau Buck ist im Standesamt wie folgt erreichbar:

Öffnungszeiten Standesamt: Montag + Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: buck@munderkingen.de **Telefon:** 07393 598-235

Zum Nachdenken

Unsere Sehnsüchte sind unsere Möglichkeiten.

Robert Browning

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / 598-235 oder
buck@munderkingen.de

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
 Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Medizinische Notfälle 112
Kreiskrankenhaus Ehingen 07391 5860
Ausschl. Krankentransport 0731 / 19222
Gas-Störungsstelle 0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen 0800 3629477

Ärztlicher Notdienst

**an Wochenenden und Feiertagen
 unter der einheitlichen Rufnummer**

116 117**Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen**

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
 24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Grund-
 heim ist abrufbar über - Telefon unter 0800
 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über
 das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)
www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienst-kreis.html

Freitag, 22.08.25

Donau-Apotheke, Munderkingen

Samstag, 23.08.25

Apotheke Waniek, Ummendorf

Sonntag, 24.08.25

Vitalis Apotheke, Ehingen

Montag, 25.08.25

Apotheke im Ärztehaus, Biberach an der Riß

Dienstag, 26.08.25

Jordan-Apotheke, Biberach an der Riß

Mittwoch, 27.08.25

Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Donnerstag, 28.08.25

St. Uta-Apotheke, Uttenweiler

Freitag, 29.08.25

Alpha-Apotheke Ehingen, 89584 Ehingen

Samstag, 30.08.25

Schloss-Apotheke Warthausen, Warthausen

Sonntag, 31.08.25

Rats-Apotheke Laupheim, Laupheim

Montag, 01.09.25

Apotheke am Marktplatz Riedlingen, Riedlingen

Dienstag, 02.09.25

Die Stadt-Apotheke Laichingen, Laichingen

Mittwoch, 03.09.25

Donau Apotheke Munderkingen, Munderkingen

Donnerstag, 04.09.25

Schloss-Apotheke Warthausen, Warthausen

Freitag, 05.09.25

Rats-Apotheke Laupheim, Laupheim

Samstag, 06.09.25

Alpha-Apotheke Ehingen, Ehingen

Sonntag, 07.09.25

Stadt-Apotheke Biberach, Biberach an der Riß

Montag, 08.09.25

Donau Apotheke Munderkingen, Munderkingen

Dienstag, 09.09.25

Allmann'sche Apotheke, Biberach an der Riß

Mittwoch, 10.09.25

Apotheke am Klinikum, Biberach an der Riß

Donnerstag, 11.09.25

7-Schwaben-Apotheke, 88471 Laupheim

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

**Wochenenddienst Sozialstation
 Raum Munderkingen**

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
 Sternplatz 5, 89584 Ehingen**

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.)

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de



Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

☀️ **Programmpunkte Winkelferienprogramm 2025** ☀️

Nr.	Programm	Tag	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Programmgestalter	Altersbegrenzung	Besondere Hinweise
19	Minigolfen in Obermarchtal	Samstag	23.08.2025	13:00-17:00 Uhr	Haus der Vereine	Krippenverein Oberstadion	7-13 Jahre	Geeignetes Schuhwerk, bei Bedarf Kindersitz, evtl. Taschengeld für Eis, Getränke, etc.
20	Schützenfreizeit & Schnupperschießen	Samstag	23.08.2025	14:00-16:30 Uhr	Schützenhaus Hundertsingen	Schützenverein Hundertsingen	10-15 Jahre	
21	"String Art" für Kinder	Mittwoch	27.08.2025	13:30-16:30 Uhr	Hinter dem Bürgersaal	Osterbrunnen team Oberstadion	10-13 Jahre	Bitte einen kleinen Hammer und Wollreste mitbringen
22	Klettern im Hochseilgarten	Freitag	29.08.2025	13:15-17:30 Uhr	Musikerheim Unterstadion, Kirchstraße 3	Musikverein Lyra	7-13 Jahre	Benutzerregeln, Kindersitz (falls erforderlich), Sportkleidung und feste Schuhe
23	Entenrennen	Samstag	30.08.2025	16:00-18:00 Uhr	Sportplatz Unterstadion	SVU Abt. Kinderturnen	3-99 Jahre (elter & in Begleitung eines Erwachsenen)	
24	Masken-Entdeckungstour	Montag	08.09.2025	13:30-17:00 Uhr	Zurfltheim (Schulstr. 1, Unterstadion)	NZ Gausweiler von Stää e.V.	6-12 Jahre	Bitte Trinken und ggf. Kindersitz mitbringen
25	Bouleturnier	Freitag	12.09.2025	16:00-18:00 Uhr	Spielplatz Moosbeuren	SVU Abt. Tischtennis	7-14 Jahre	Findet nur bei guter Witterung statt



Liebe Schüler, liebe Eltern,

bald geht es wieder los. Ich hoffe alle konnten sich in den Ferien gut erholen. Damit der Schulstart ebenfalls möglichst stressfrei gelingt, kommen auf diesem Wege noch wichtige Informationen:

- Die Klassen 2 bis 4 starten mit ihrem ersten Schultag im neuen Schuljahr am **Montag, den 15.09. September 2025** zur 2. Stunde um **8.25 Uhr**.
- Der Unterricht endet am Montag für alle Schüler um **12.00 Uhr**.
- Von Montag, 15.09. bis Mittwoch 17.09. ist Frühbetreuung ohne Anmeldung ab 7.30 Uhr möglich.
- Der Nachmittagsunterricht, die Hausaufgabenbetreuung, das Mittagessen, sowie die Nachmittagsangebote beginnen erst in der zweiten Schulwoche. Hierzu erhalten Sie am ersten Schultag nähere Informationen.

Die **Einschulung unserer neuen Erstklässler findet am Freitag, den 19. September 2025** statt. Um 8.30 Uhr sind die ABC-Schützen und alle, die mit ihnen feiern wollen, zu einem Gottesdienst in der Kirche eingeladen. Anschließend findet um **9.30 Uhr die Einschulungsfeier** in der Mehrzweckhalle in Oberstadion statt.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr
Tobias Tress – Rektor

Realschule, Gemeinschaftsschule, Grundschule



Schulbeginn an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen

Schulbeginn Klasse 6 - 10/ VKL:	Montag, 15. September 2025	7.30 Uhr
Schulbeginn Klasse 5:	Dienstag, 16. September 2025	8.00 Uhr in der Aula
Schulbeginn Klasse 2 - 4/ VKL:	Montag, 15. September 2025	8.20 Uhr
Schulbeginn Klasse 1:	Freitag, 19. September 2025	
	9.00 Uhr Gottesdienst in der neuen Halle (Sporthalle)	
	10.00 Uhr Einschulungsfeier in der Donauhalle	

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

K7409 zwischen Hütten und Schmiechen wird ab 25. August gesperrt

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lässt die Kreisstraße 7409 zwischen Hütten und Schmiechen ab Montag, den 25. August 2025, sanieren. Für die Dauer der Bauarbeiten muss die Strecke **voll gesperrt** werden.

Um die Erreichbarkeit der betroffenen Grundstücke sicherzustellen, erfolgen die Arbeiten in zwei Bauabschnitten: Zunächst wird der Abschnitt zwischen Hütten und Teuringshofen saniert – einschließlich der Ortsdurchfahrt. Im Anschluss folgt die Strecke von Teuringshofen bis zum Bahnübergang kurz vor Schmiechen. So können **Anwohnerinnen und Anwohner ihre Grundstücke jeweils von einer Seite anfahren**. Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr erfolgt über Hütten-Justingen-Schelklingen.

Die Bauzeit ist abhängig von der Witterung und wird voraussichtlich sechs bis acht Wochen in Anspruch nehmen.

Neugierig auf Bio?

Auf einem Bio-Ziegenhof hinter die Kulissen schauen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ können Interessierte am Sonntag, den 7. September 2025, von 11:00 bis 13:00 Uhr an einer Führung auf dem Bio-Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen teilnehmen. Dort erfahren sie Wissenswertes zur ökologischen Ziegenhaltung und über die Herstellung von Bio-Käse. Anja Kirchner und Anke Hose bewirtschaften seit einigen Jahren gemeinsam den Bio-Ziegenhof. Auf dem Betrieb wird eine bedrohte Nutztier rasse, die Thüringer Waldziegen, gehalten.

Der Hof befindet sich in der Von-Botic-Straße 7 in 89584 Ehingen-Bockighofen. Die Teilnahme an der Führung kostet für Erwachsene 7,50 Euro und für Kinder 2,50 Euro. Der Witterung angepasste Kleidung wird empfohlen. Eine Anmeldung ist per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07381/9397-7341 bis zum 4. September erforderlich.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“, die im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Mus-terregion der Landkreise Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen stattfindet. Ziel ist es, die Erzeugung heimischer Bio-Produkte nachvollziehbar zu machen und die Vielfalt der Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb zu präsentieren.

Regierungspräsidium Tübingen

Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. gibt Gewinner des fünften Wettbewerbs „Vorbildliches Dorfgasthaus“ bekannt

Im März 2025 lobte der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Nach der Auslobung gaben rund 60 Gasthäuser ihre Bewerbung ab. Eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises, Kulturwissenschaftlern und Gastronomiefachleuten hat über die Bewerbungen entschieden. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Heimatpflege Karlheinz Geppert gab die Gewinner bekannt.

Zu den Preisträgern gehören das Gasthaus Hirsch in Tübingen-Derendingen, Landkreis Tübingen, das Gasthaus Krone in Albstadt-Lautlingen, Zollernalbkreis, sowie das Gasthaus Traube in Tettnang-Wielandsweiler, Bodenseekreis.

Eine Auszeichnung für ein besonderes Konzept erhalten das Gasthaus Adler in Münsingen-Buttenhausen, Landkreis Reutlingen, das Gasthaus Hirsch in Wangen im Allgäu, Landkreis Ravensburg, und das Gasthaus Ochsen in Burladingen-Melchingen, Zollernalbkreis.

In der vergangenen Woche wurden dem Gasthaus Hirsch und dem Gasthaus Adler ihre Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen. Die prämierten Gasthäuser erhielten von Regierungspräsident Klaus Tappeser, der auch Schirmherr des Preises ist, sowie Karlheinz Geppert eine Stele und eine Urkunde überreicht. Für eine besondere Atmosphäre bei der Preisverleihung sorgte die musikalische Begleitung durch den Musikverein Derendingen.

„Ich bedanke mich bei allen Dorfgasthäusern, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben und gratuliere den Preisträgern. Dorfgasthäuser, als Treffpunkte für die Bürgerschaft, sind für ihre Gemeinde von zentraler Bedeutung. Mit der Auszeichnung soll die Wichtigkeit des Fortbestehens der Dorfgasthäuser in das öffentliche Bewusstsein rücken. Denn schließlich sind diese ein wichtiger Bestandteil unserer lebendigen Heimat,“ so Regierungspräsident Tappeser.

Für die weiteren Preisträger gibt es gesonderte Veranstaltungen.

Zu den Preisträgern:

Das **Gasthaus Hirsch in Tübingen-Derendingen** im Landkreis Tübingen befindet sich im Herzen von Derendingen und ist seit über 100 Jahren ein zentraler Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Auszeichnungswürdig ist das Gasthaus aufgrund der vielfältigen Angebote. Durch die gemütliche Atmosphäre und einer starken Verwurzelung in der Dorfgemeinschaft hat sich das Gasthaus Hirsch als ein Ort der Begegnung und des Genusses etabliert. Das Gasthaus Hirsch ist ein fester Bestandteil des Dorflebens. Regelmäßig werden Events und Stammtische veranstaltet, die das Dorfleben stärken.

Das **Gasthaus Krone in Albstadt-Lautlingen** mitten im Herzen des Zollernalbkreises ist ein besonderer Ort, der seit Jahrhunderten Menschen zusammenführt. Seit 1697 prägt das Fachwerkhaus nicht nur das Ortsbild von Lautlingen, sondern auch das gesellschaftliche Leben der Gemeinde und darüber hinaus. Im Gasthaus Krone treffen sich Generationen – zum Austausch, zum Feiern, zum Erinnern und zum Erleben. Die Krone Lautlingen ist weit mehr als ein Gasthaus:

Sie ist ein sozialer Treffpunkt, ein kultureller Mittelpunkt und ein lebendiger Teil der Albstädter Gemeinschaft.

Das **Gasthaus Traube in Tettang-Wielandsweiler** im Bodenseekreis lädt seine Gäste zu einer genussvollen Auszeit ein. Inmitten der idyllischen Landschaft des Bodensees gelegen, bietet das Gasthaus traditionelle Speisen und eine gemütliche Atmosphäre. Die Küche des Gasthaus Traube bietet regionale und saisonale Gerichte, die mit frischen Zutaten zubereitet werden. Das Ambiente des Gasthauses ist rustikal und einladend. Die freundlichen Mitarbeiter sorgen dafür, dass sich die Gäste rundum wohl fühlen.

Auszeichnung mit Sonderpreisen:

Das **Gasthaus Adler in Münsingen-Buttenhausen** im Landkreis Reutlingen erhält eine Auszeichnung für sein traditionelles und kulturelles Konzept. Seit mehr als hundert Jahren führt Familie Mayer den "Adler" in Buttenhausen. Manches hat sich in diesen Jahrzehnten verändert, doch eines ist geblieben: Der "Adler" ist ein zentraler Ort des Dorflebens in Buttenhausen. Ein Ort für freudigen Austausch, für gemütliches Beisammensein, um Geburtstage, Konfirmationen oder Taufen zu feiern, ein Ort für Versammlungen, zur Pflege von Gesang und gemeinsamen Hobbys und schließlich auch ein Ort, um nach einer Beerdigung in Trauer zusammenzukommen.

Das **Gasthaus Hirsch in Wangen-Leupolz** im Landkreis Ravensburg erhält ebenfalls eine Auszeichnung für sein traditionelles und kulturelles Konzept. Seit vielen Jahren ist das Gasthaus Hirsch ein lebendiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und trägt aktiv zur Stärkung des lokalen Zusammenhalts bei. Als traditionelles Gasthaus mit tiefen Wurzeln in der Region ist das Gasthaus stolz darauf, ein Ort zu sein, an dem sich Vereine, Stammtische und Dorfbewohner regelmäßig begegnen und gemeinsam das gesellschaftliche Miteinander pflegen. Ob kulturelle Veranstaltungen, Feste oder spontane Zusammenkünfte – das Gasthaus Hirsch ist weit mehr als nur ein Ort des Genusses. Es ist ein Stück gelebte Heimat.

Das **Gasthaus Ochsen in Burladingen-Melchingen im Zollernalbkreis** reiht sich in die Liste der Sonderpreisträger ein. Der Gasthof Ochsen hat eine weit über 100-jährige Tradition. Direkt neben der Kirche ist der Gasthof seit eh und je eine willkommene Einkehrstätte für die Melchinger Bürgerinnen und Bürger. Die örtlichen Vereine sind in der Gaststätte immer herzlich willkommen. Monatlich werden in Eigenproduktion ca. 1.200 Maultaschen hergestellt, die nicht nur im Lokal reißenden Absatz finden. Im Mai 2025 fand bereits der 15. Mundartstammtisch im Gasthaus Ochsen statt.

Hintergrundinformationen:

Die Zahl der Dorfgasthäuser ist in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zurückgegangen. Gleichzeitig hat sich zunehmend ein Bewusstsein für den Stellenwert entwickelt, den Dorfgasthäuser für die Identität von Gemeinden im ländlichen Raum und deren Bewohner besitzen. Um ihr Überleben zu sichern, sollen Dorfgasthäuser durch innovative Konzepte ihre Attraktivität als Begegnungsstätte für die Menschen in der Umgebung erhalten und steigern.

Zur Förderung dieser Entwicklung stiftete der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. 2014 unter dem Vorsitzenden Karlheinz Geppert - auf Anregung des damaligen Regierungspräsidenten Hermann Strampfer - einen Preis für vorbildliche Dorfgasthäuser. Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den wiedererkannten hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

L 240 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ringingen und Bach – Vollsperrung ab Montag 25. August 2025

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 25. August 2025, auf einer Länge von rund drei Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der L 240 ab der Ehinger Steig am Ortseingang von Bach bis zum Hopfenweg am Ortseingang von Ringingen erneuern. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Durch die Belagsarbeiten werden Spurrinnen, Verdrückungen, massive Rissbildungen, sowie offene Quer- und Längsfugen beseitigt.

Während dieser Maßnahme ist die L 240 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen kann die Fahrbahndeckenerneuerung bis Dienstag, 9. September 2025 abgeschlossen werden.

Verkehrsführung:

Der Verkehr wird in beide Fahrtrichtungen von Erbach über die L 1244 in Richtung Eggingen und im weiteren Verlauf über die K 9916 und die K 7360 nach Ringingen geleitet. Ab Bach wird der Verkehr über die K 7361 nach Donaurieden und im weiteren Verlauf über die B 311 nach Oberdisingen und von dort über die K 7412 nach Ringingen geleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten für die Hangsicherungsmaßnahme und die Schadstellensanierung belaufen sich auf rund 520.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

B 30 Umbau der Anschlussstelle Wiblingen Bauphase I ab Montag, 1. September 2025

Am Montag, 1. September 2025, beginnen auf der B 30, L 260, K 9906 und K 9915 die Arbeiten des Regierungspräsidiums Tübingen für den Umbau der Anschlussstelle Wiblingen. In der ersten Bauphase dieser komplexen Umbaumaßnahme lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Abfahrt von der B 30 in Richtung Industriegebiet Donautal sowie die Auffahrt von Wiblingen kommend auf die B 30 in Richtung Biberach voll sperren.

Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt eine Verbreiterung der B 30-Ausfahrt in Richtung Industriegebiet Donautal auf zwei Fahrstreifen und der Anbau eines Verzögerungstreifens für die Auffahrt der L 260 von Wiblingen kommend auf die B 30 in Richtung Biberach. Hierbei wird auch die verminderte Durchfahrts Höhe der L 260 unter der B 30 Brücke beseitigt. Der Verkehr an der Kreuzung wird zukünftig durch Ampeln gesteuert.

Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Arbeiten der ersten Bauphase bis Montag, 6. Oktober 2025, abgeschlossen werden.

Das Regierungspräsidium wird vor dem Beginn der anschließenden Bauphasen ab Oktober bis Anfang November mittels einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Verkehrsführung:

Für die Umleitung ins Donautal wird der Verkehr nach der „Kleeblattlösung“ umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Donautal wird zunächst an der Ausfahrt Wiblingen über den Wiblinger Ring zurück auf die B30 in Fahrtrichtung Nord geleitet und kann dann über die Ausfahrt Um/Donautal die B 30 verlassen.

Der Durchgangsverkehr vom Industriegebiet Donautal in Richtung Wiblingen kann in der ersten Bauphase unter Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten für den Umbau belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Ulm getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Schwäbische Alb Tourismus

„Im Albsteig / HW1 stecken viel Herzblut und harte Arbeit“

Derzeit läuft die Nachzertifizierung des Fernwanderwegs als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ – Schwäbischer Albverein und Schwäbische Alb Tourismus arbeiten Hand in Hand

Der Hauptwanderweg HW1 (Albsteig) des Schwäbischen Albvereins von Donauwörth nach Tuttlingen gilt als einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands. Jetzt steht seine 5. Nachzertifizierung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ an. Ein aufwendiger Prozess, der die hohe Erlebnisqualität des Weges sicherstellt. Der Schwäbische Alb Tourismus (SAT) als Auftraggeber und Finanzier der Zertifizierung und der Schwäbische Albverein, der die regelmäßige Pflege des Weges sicherstellt, arbeiten dabei Hand in Hand. Der HW1 / Albsteig ist seit 2009 als Qualitätsweg zertifiziert.

Für eine Zertifizierung als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ hat ein Wanderweg strenge Kriterien zu erfüllen. Seine Beschilderung muss hohen Qualitätsansprüchen genügen und besonders nutzerfreundlich sein. Die Strecke in ihrer Gesamtlänge sollte dabei zu mindestens 35 Prozent auf naturnahen Wegen verlaufen – der HW1 / Albsteig besteht sogar zu 47 Prozent aus Naturwegen. Auch für Strecken auf oder entlang von befahrenen Straßen oder Abschnitte mit Lärmbelastung beispielsweise in Gewerbegebieten gibt es strenge Grenzwerte. Ein Qualitätsweg verbindet zudem besonders abwechslungsreiche Naturräume mit vielen landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten.

„Der Albsteig ist durch seine Wegführung durch das Nördlinger Ries, am Limes und am Albrauf entlang sehr attraktiv“, schwärmt Holger Bäuerle, Geschäftsführer des Schwäbische Alb Tourismus. „An der Strecke liegen zum Beispiel die Burg Teck und die Burg Hohenneuffen, der Uracher Wasserfall, Schloss Lichtenstein und die Nebelhöhle“, zählt Bäuerle auf. Dazu kämen bekannte Aussichtspunkte wie der Dreifürstenstein, das Zeller Horn, der Böllat und der Lemberg, der mit 1.015 Metern als höchster Berg der Schwäbischen Alb gilt. Bäuerle hebt die gute Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein bezüglich des HW1 / Albsteig hervor. „Ohne die ehrenamtlichen Wegepflegerinnen und -pfleger des Vereins wäre es nicht möglich, den Fernwanderweg in dieser hervorragenden Qualität anzubieten“, betont er.

Die Hauptverantwortung für die Betreuung des HW1 / Albsteigs liegt bei Gerhard Stolz, Hauptfachwart für Wege beim Schwäbischen Albverein. Er koordiniert, schult und unterstützt die etwa 30 Wegewarte des Vereins, die die insgesamt 360 Kilometer Wegstrecke pflegen. „Es steckt sehr viel Herzblut und Arbeit im HW1“, betont Gerhard Stolz. Vor allem der hohe Anteil an naturnahen Wegen freut ihn. In den vergangenen Jahren habe man viele Wegeabschnitte auf Naturpfade verlegt und neu markiert. „Dadurch haben wir den Asphaltanteil stark reduziert. Das haben wir nur dank des ehrenamtlichen Engagements der Wegewartinnen und Wegewarte und der Kooperation mit dem SAT geschafft.“

Für die Zertifizierung hat Stolz den Weg in 90 Abschnitte à vier Kilometer aufgeteilt. Im Mai und Juni dieses Jahres erfassten die 16 vorab geschulten, ehrenamtlichen Bestandserfasser die Abschnitte nach den vorgegebenen Qualitätskriterien. Im Wegereferat der Hauptgeschäftsstelle des Schwäbischen Albvereins liefen die Ergebnisse zusammen. Diese dienen nun als Grundlage für die offizielle Überprüfung des Wegs durch den Deutschen Wanderverband (DWV), die im Laufe des Augusts durchgeführt wird. Dabei kontrollieren Prüferinnen und Prüfer einen Teil der Strecke und prüfen, ob der Weg den Qualitätsansprüchen für die Zertifizierung entspricht. Etwaige Reklamationen müssen im Laufe des Herbstes behoben werden. Bei der Urlaubsmesse CMT im Januar 2026 können der Schwäbische Albverein und der Schwäbische Alb Tourismus dann hoffentlich das neue Zertifikat in Empfang nehmen.

Weitere Infos:

www.albsteig.com

<https://wege.albverein.net/wanderwege/hauptwanderwege/hw1/>

AOK Ulm - Biberach informiert:

Kostenlos Wasser tanken! AOK Ulm-Biberach beteiligt sich an der Initiative „Refill“

Eine kleine Geste mit großer Wirkung: Ab sofort beteiligt sich die AOK Ulm-Biberach an der bundesweiten Refill-Aktion. Wer unterwegs seine Trinkflasche auffüllen möchte, findet künftig auch bei der Gesundheitskasse kostenlos frisches Leitungswasser – erkennbar am blauen „Refill“-Aufkleber am Eingang.

Ausreichend Flüssigkeit ist für die Gesundheit unverzichtbar. An heißen Tagen steigt der Flüssigkeitsbedarf, da der Körper über das Schwitzen vermehrt Wasser verliert. „Viele Menschen trinken zu wenig, ohne es zu merken – das kann zu Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten oder Kreislaufproblemen führen“, sagt Uwe Dietz, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK Ulm-Biberach. „Mit unserem Refill-Angebot möchten wir dazu beitragen, dass die tägliche Trinkmenge leichter erreicht wird.“

Neben dem gesundheitlichen Aspekt setzt die Refill-Aktion ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit: Wer seine Trinkflasche mehrfach befüllt, spart Einwegplastik und vermeidet unnötigen Verpackungsmüll. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für das Klima.

„Mit der Refill-Aktion möchten wir unsere Versicherten und die Öffentlichkeit motivieren, mehr Wasser zu trinken und dabei Ressourcen zu schonen“, so Armin Steigmiller, Leiter des AOK-Kundencenters in Ochsenhausen. „So leisten wir gemeinsam einen Beitrag für die eigene Gesundheit und für den Schutz unseres Planeten.“

So funktioniert's

Das Prinzip ist einfach: Eigene Trinkflasche mitbringen, bei einer Refill-Station vorbeischaun, auffüllen – fertig. Teilnehmende Refill-Stationen sind an einem blauen Aufkleber mit der Aufschrift „Refill“ an der Tür oder dem Fenster erkennbar.

In folgenden AOK-Kundencentern und Gesundheitszentren können Trinkgefäße während der Öffnungszeiten kostenfrei mit Leitungswasser aufgefüllt werden:

- AOK-Gesundheitszentrum Ulm, Basteistr. 37 in 89073 Ulm
- AOK-Kundencenter Ulm, Schwambergerstr. 14 in 89073 Ulm
- AOK-Gesundheitszentrum Biberach, Marie-Curie-Str. 6 in 88400 Biberach
- AOK-Kundencenter Biberach, Zeppelinring 2-4 in 88400 Biberach
- AOK-Kundencenter Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25 in 88416 Ochsenhausen
- AOK-Kundencenter Laupheim, Mittelstr. 19 in 88471 Laupheim
- AOK-Kundencenter Laichingen, Feldstetter Str. 10 in 89150 Laichingen

Eine Übersicht aller Stationen in ganz Deutschland gibt es unter refill-deutschland.de/karte

Fersensporn – eine häufige Ursache für Fersenschmerzen Geduld ist gefragt, aber auch Eigeninitiative

Etwa jeder zehnte Mensch in Deutschland hat einen Fersensporn – meist ohne es zu bemerken. Besonders häufig tritt er bei 40- bis 60-Jährigen auf. Erst wenn sich das umliegende Gewebe entzündet, oft durch Überlastung der Füße, können starke Schmerzen beim Gehen oder Laufen auftreten. Die gute Nachricht: In vielen Fällen bessern sich die Beschwerden auch ohne medizinische Eingriffe.

„Ein Fersensporn ist eine kleine, wenige Millimeter große, dornenförmige Verknöcherung an der Ferse“, erklärt Dr. med. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg. „Diese Verknöcherung kann entstehen, wenn der Körper versucht, einen gereizten Sehnenstrang an der Fußsohle zu reparieren.“ Im Alb-Donau-Kreis wurden im Jahr 2023 insgesamt 1.367 AOK-Versicherte aufgrund eines Fersensorns ärztlich behandelt, im Stadtkreis Ulm waren es 697 Versicherte. Risikofaktoren sind unter anderem starkes Übergewicht (Adipositas), nicht korrigierte Fußfehlstellungen (z. B. Knick-, Senk- oder Hohlfuß), ungeeignetes Schuhwerk sowie starke oder ungewohnte sportliche Belastungen – besonders ohne Aufwärmen oder mit falscher Lauftechnik. Langes Stehen oder Gehen im Alltag kann die Entstehung ebenfalls begünstigen. Auch großgewachsene Menschen leiden häufiger an einem Fersensporn.

„Der Fersensporn selbst verursacht meist keine Schmerzen. Die Entzündung der Sehnenplatte unter der Fußsohle – die sogenannte Plantarfasziitis – hingegen kann sehr schmerzhaft sein“, so Dr. Chaudhuri. „Teilweise werden die Begriffe Fersensporn und Plantarfasziitis gleichbedeutend verwendet, obwohl es sich um unterschiedliche Erkrankungen handelt. Bei einer Plantarfasziitis braucht man viel Geduld, bis der Körper die Entzündung in den Griff bekommt.“

Typisch sind brennende oder stechende Schmerzen, vor allem nach längeren Ruhephasen oder morgens nach dem Aufstehen – der sogenannte „Anlaufschmerz“. Häufig bessern sich die Beschwerden nach den ersten Schritten etwas, können aber bei längerer Belastung wieder zunehmen. Zwar können die Beschwerden hartnäckig sein, doch bei vielen Betroffenen verschwinden sie innerhalb eines Jahres auch ohne medizinische Behandlung.

„Jeder kann selbst einiges ausprobieren, um die Beschwerden zu lindern. Beispielsweise bequeme Schuhe mit dämpfender Sohle tragen, die Fußsohle kühlen oder leicht massieren“, rät Dr. Chaudhuri. „Es ist wichtig, den Fuß zu schonen, um eine Überlastung und Verstärkung der Entzündung zu vermeiden.“ Gegebenenfalls können Schmerzmittel kurzfristig helfen oder orthopädische Einlagen verordnet werden, insbesondere bei Fußfehlstellungen. Bei starkem Übergewicht empfiehlt sich eine Gewichtsreduktion. Auch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen können nach einer ersten Erholungsphase unterstützend wirken.

Häufig werden bei einer Plantarfasziitis mehrere Behandlungen kombiniert oder verschiedene Maßnahmen ausprobiert. „Wenn die Beschwerden dennoch über mehrere Wochen anhalten, können weitere Behandlungen wie Kortisonspritzen oder eine extrakorporale Stoßwellentherapie (EWST) infrage kommen“, sagt die AOK-Ärztin. Kortisonspritzen können kurzfristig die Schmerzen lindern, werden jedoch nur empfohlen, wenn andere Behandlungen nicht helfen. Aufgrund möglicher Nebenwirkungen sollten sie nicht mehr als zwei- bis dreimal wiederholt werden.

„Bestehen die Beschwerden seit mindestens sechs Monaten und haben verschiedene konservative Behandlungen wie Schonung, Dehnübungen und Schuheinlagen nicht ausreichend geholfen, übernimmt die Krankenkasse bis zu drei Sitzungen der EWST“, sagt Dr. Chaudhuri. Dabei dringen Schallwellen durch die Haut in die entzündete Sehnenplatte ein und können den Heilungsprozess beschleunigen.

Polizeidirektion Ulm - Ehingen

Ist die Polizei etwas für dich? – Nacht der Bewerber 02.10.25

JA – VIELLEICHT! Dann komme doch am Donnerstag, den 02.10.25 entweder von 17 - 19.15 Uhr oder von 18.45 – 21.00 Uhr bei der Nacht der Bewerber beim Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, vorbei.

Die Hundeführerstaffel, die Einsatztrainer, die Kripo, die Schutzpolizei und die Einstellungsberater sind für dich da.

Scheue dich nicht, einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, auch gerne mit deinen Eltern!

Eine Bewerbung für den mittleren Dienst zum Ausbildungsbeginn 01.03.26 ist bis zum 30.09.25 auch noch möglich.

Nimm Kontakt mit uns Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de,

www.polizei-ulm.de/karriere auf oder bewirb dich einfach unter <https://www.karriere-polizei-bw.de/>.



Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

Sozialverband VdK fordert finanzielle Entlastung von Pflegebedürftigen

Die Eigenanteile für stationäre Pflege steigen: In Baden-Württemberg betragen diese im Schnitt 3.400 Euro im Monat. Damit steigt auch der Anteil der pflegebedürftigen Menschen im Land, die Sozialhilfe beantragen müssen.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. appelliert an Sozialminister Manfred Lucha, endlich wieder in die Investitionskostenförderung einzusteigen. Dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Dennoch beteiligt sich die Landesregierung seit 15 Jahren nicht mehr an den Investitionskosten. Ein Wiedereinstieg würde pflegebedürftige Heimbewohner um mehrere hundert Euro monatlich entlasten.

Vorsicht: Privat bezahlen bei IGeL-Leistungen

Patientinnen und Patienten, die beim Arztbesuch Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in Anspruch nehmen, müssen diese selbst bezahlen. Denn diese Behandlungen und Untersuchungen sind in der Regel keine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Ob eine medizinische Leistung in den Leistungskatalog der Krankenversicherungen aufgenommen wird, entscheidet der Gemeinsame Bundesausschuss.

Die VdK-Patientenberatung in Stuttgart informiert rund um gesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen. In ihrem VdK-Podcast „Reingehört“ widmen sie sich auch dem Thema IGeL-Leistungen – alle Episoden stehen zum Reinhören bei bekannten Streamingdiensten sowie unter www.vdk-bw.de/medien/podcast zur Verfügung.

Webseminar zur Beschaffung eines behindertengerechten Pkw

Die Beschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs ist finanziell belastend. Deswegen unterstützt die Kfz-Beihilfeverordnung (Kraftfahrzeughilfe) Menschen mit Behinderung beim Kauf oder Umbau eines Pkw. Welche Möglichkeiten es gibt, erklärt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. beim VdK-Webseminar am Mittwoch, 24. September, von 11 bis 12 Uhr.

Teilnehmende des Webseminars erfahren alles über die Voraussetzungen für eine Antragstellung sowie mögliche Leistungen der Beihilfeverordnung. Eine Anmeldung zum Webseminar ist unter www.vdk-bw.de/angebote/webseminare/ möglich. Für den Besuch des Webseminars ist lediglich ein internetfähiges Endgerät notwendig.

Barrierefreie Kommunikation für Gehörlose

Deafservice ist das inklusive Online-Portal für Hörbehinderte und Gehörlose: Mit mehr als 1.200 Kontaktadressen aus 300 Branchen hat Deafservice sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem unersetzlichen Dreh- und Angelpunkt für barrierefreie Kommunikation in Deutschland entwickelt.

Deafservice enthält als virtuelles Branchenbuch nicht nur die Kontakte zu Beratungsstellen und Dienstleistern, sondern auch zu Firmen und Vereinen sowie Kultur- und Freizeitangeboten. Dabei führt das Portal auf, in welcher Kommunikationsform und auf welchem Niveau die Kontaktaufnahme für hörbehinderte und gehörlose Menschen möglich ist. Detaillierte Informationen wie E-Mail- und Chatadressen ermöglichen es Menschen mit Hörbehinderung, barrierefrei und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen auszutauschen: www.deafservice.de

Online nach Physiotherapiepraxen suchen

Bei der Suche nach einer Praxis für Physiotherapie kann das Internet helfen. Hierauf weist die VdK-Patientenberatung in Stuttgart hin. Die Homepage des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) bietet für gesetzlich Versicherte eine konkrete Suche nach Therapiepraxen mit speziellen Behandlungsschwerpunkten an.

Die Liste führt alle Praxen auf, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen. Die Suche ist nach Heilmittelpraxen für Physiotherapie, für Podologie, für Ergo- oder auch für Ernährungstherapie sowie für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie möglich. Außerdem können gesetzlich Versicherte nach besonderen Behandlungsmethoden suchen – zum Beispiel nach Krankengymnastik, Bobath/Vojta oder „*Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation*“ (PNF). Die *Heilmittelerbringer-Liste* ist online erreichbar über: www.gkv-spitzenverband.de/service/heilmittelerbringer/heilmittelerbringer.jsp

Besucherrekord beim VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Rund 1.800 Menschen setzten beim VdK-Gesundheitstag am Samstag, 5. Juli, ein Zeichen für eine solidarische Sozialpolitik: In der Liederhalle Stuttgart informierten sie sich über die aktuelle Lage der Kranken-, Pflege-, und Rentenversicherung. Hierzu hatte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg hochkarätige Referenten eingeladen. VdK-Landesverbandsgeschäftsführer Ronny Hübsch stellte im Anschluss an die Vorträge die Position des Sozialverbandes VdK vor. Die Forderung ist dabei klar: Ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem, in das alle einzahlen – auch Ärztinnen, Anwälte, Beamtinnen und Politiker.

Der Nachmittag der Veranstaltung stand schließlich im Zeichen der Einsamkeit: Vier Vertreter aus dem VdK-Ehrenamt stellten ihre Projekte gegen Einsamkeit vor – vom Einsamkeits- sowie Trauercafé über Spielenachmittage und Stammtische. Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin und Referat für Soziales, Gesundheit und Integration, stellte außerdem die Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit vor.

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Konzert im Münster Obermarchtal

Monumentale und besinnliche Orgelmusik am 14. September im Münster Obermarchtal

Münsterorganist Gregor Simon eröffnet am 14. September um 17:00 Uhr den „Internationalen Orgelseptember Obermarchtal“ mit monumentalen und besinnlichen Werken aus Barock und Romantik.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €, für Schüler frei.

VfL Munderkingen

Präventionskurs „Männersache“ Herbst 2025

Ein neuer Gesundheitssportkurs speziell für Männer ab 50 Plus. Im Kurs stehen Kraft- und Ausdauerfähigkeit im Mittelpunkt. Mit funktionellen Kräftigungsübungen soll die Kraft und die Ausdauer mit expliziten Trainingsformen gesteigert werden. Es wird die Gleichgewichtsfähigkeit und Beweglichkeit gefördert. Die Entspannung zum Schluss darf natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Wann: jeden Montag ab 06.10.2025 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Wo: Gymnastikraum in der Donauhalle Munderkingen

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn- oder Barfußschuhe, Trinken

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V., Geschäftsstelle

Donaustraße 24, Telefon: 07393/4621

E-Mail: vflmunderkingen@t-online.de

Kosten: VfL-Mitglieder 120,00€ / Nichtmitglieder 135,00€

Der Kurs ist bei den Krankenkassen anerkannt und wird je nach Krankenkasse mit den jeweiligen Kriterien erstattet (bitte erkundigen).

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de

Beckenbodenkurs Herbst 2025

Nächste Baustelle Beckenboden, was ist das? Haben ja nur Frauen. Falsch! Kann man gar nicht ansteuern. Falsch! Körperwahrnehmung. Null!

Das Problem mit dem Beckenboden, Wasserhalten und Blasenschwäche will wirklich keiner haben und auch keiner darüber reden, aber doch leiden viele Menschen darunter.

Es ist schon lange kein Tabuthema mehr, also keine Scham haben einfach anmelden und in netter Gemeinschaft das Problem lösen.

Wann: jeden Montag ab 06.10.2025 von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Dauer: 10 Abende

Wo: Gymnastikraum in der Donauhalle Munderkingen

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn - oder Barfußschuhe, Trinken

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V., Geschäftsstelle, Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621, E-Mail: vflmunderkingen@t-online.de

Kosten: VfL-Mitglieder 120,00€ / Nichtmitglieder 135,00€

Der Kurs ist nicht erstattungsfähig bei der Krankenkasse.

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de



SV Unterstadion – Abt. Fußball -

SVU 4:0 SGM Munderkingen/Rottenacker II

Nach einer intensiven und kräftezehrenden Vorbereitung stand am vergangenen Wochenende endlich der erste Spieltag der neuen Saison an. Im Lokalderby gegen die Zweitvertretung der SGM Schwarz-Weiß Donau feierte der SVU dabei einen deutlichen 4:0-Erfolg. Die Reserve musste sich hingegen mit 0:3 geschlagen geben.

Von Beginn an zeigte sich der SVU hellwach und erspielte sich bereits in den ersten zehn Minuten zwei gute Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Kurz darauf fiel dann die verdiente Führung: Neuzugang **Hannes Prill**, der erst kürzlich von der SGM zum SVU gewechselt war, erzielte mit einem sehenswerten Abschluss aus rund 16 Metern sein erstes Tor im neuen Trikot – herzlichen Glückwunsch!

Auch in der Folge blieb der SVU tonangebend und überzeugte schon am ersten Spieltag mit einem ruhigen, kontrollierten Spielaufbau. In der 35. Minute war es dann ein weiterer Neuzugang, der für Jubel sorgte: **Marco Bammert**, nach einem Jahr bei der SG Altheim zurück am Stehbach, erhöhte auf 2:0.

Nach der Pause zog sich der SVU etwas zurück und setzte vermehrt auf Konter. Einer dieser Angriffe führte zum 3:0: **Artur Lorenz**, unser Toptorschütze der vergangenen Saison, setzte sich stark durch und vollendete präzise in die rechte Ecke. Den Schlusspunkt setzte schließlich **Stefan Schosser**, der kurz vor Abpfiff einen Freistoß sehenswert verwandelte und damit den 4:0-Endstand herstellte.

Der SVU feierte somit einen hochverdienten Derbysieg, bei dem die Gäste über die gesamte Spielzeit kaum zu gefährlichen Aktionen kamen.

Ausblick:

Am kommenden Sonntag spielt der SVU dann auswärts gegen die SGM Granheim/Bremelau II.

Die Reserve spielt bereits um 11:15 Uhr, die erste Mannschaft um 13:00 Uhr. Spielort ist in Granheim.

Nach dem erfolgreichen Start wollen wir darauf aufbauen. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Eine Auswahl des **SV Unterstadion** vs. **1.FC Heidenheim 1846 Traditionsmannschaft**

mit unter anderem

- 150 Liter Freibier nach Spielende
- Essen und Getränke am Spielfeldrand
- Tombola nach Spielende

22.08.2025
18:30 Uhr
Sportgelände Unterstadion

Marc Schnatterer

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 31. August 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 11. Sonntag nach Trinitatis:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Psalm 33,12

10:30 Uhr Distriktgottesdienst in Schelklingen

Mittwoch, 03. September 2025

09:30 Uhr Kindertagevorbereitungstreffen – Mitarbeitertag

Samstag, 06. September 2025

10:00 Uhr Scheren- und Messerschleifen

Sonntag, 07. September 2025

Wochenspruch für die Woche nach dem 12. Sonntag nach Trinitatis:
*„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“* Jesaja 42, 3a

09:30 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerin Knöppler)
Raus aus dem gemachten Nest

Sommerpredigtreihe

AUF GEHT'S!

Geschichten vom Aufbruch

Evangelische Kirchen im Distrikt Süd
Gemeinde Rottenacker

Datum	Uhrzeit	Thema
03. August	09:30 Uhr	Eila - Vom Zusammenbruch zum Aufbruch mit Pfarrer Hain
10. August	09:30 Uhr	Lydia - Wer aufbricht, das kann hoffen mit Pfarrer Reusch
17. August	09:30 Uhr	Jona - Aufbruch in die falsche Richtung? mit Pfarrer Striebel
24. August	09:30 Uhr	Abraham - Neuer Weg, alte Verheißung mit Pfarrer Kohl
31. August	10:00 Uhr	Distriktgottesdienst in Schelklingen
07. September	09:30 Uhr	Raus aus dem gemachten Nest mit Pfarrerin Knöppler
14. September	10:00 Uhr	Kastanienfest

Bitte unterstützen Sie uns mit Spenden für das Glücksrad am Kastanienfest

Vielen herzlichen Dank

Diese können Sie gerne im Pfarramt oder bei Fam. Kurz abgegeben

Kastanienfest am 14. September 2025

Kuchenspenden fürs Kastanienfest

Am Sonntag, 14. September 2025 feiern wir wieder unser Kastanienfest. Hierfür suchen wir noch Kuchenbäcker/innen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie uns einen Kuchen machen können.

Gerne auch über Email: pfarramt.rottenacker@elkw.de

Spenden fürs Glücksrad

Roswita und Hans Kurz setzen am Kastanienfest wieder das Glücksrad in Schwung. Wir freuen uns über Früchte des Gartens in jeglicher Form. Bitte bis spätestens Freitag, 12. September im Pfarramt oder bei Familie Kurz, Bruckstraße 29 abgeben. Danke.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: [Pfarramt.Rottenacker@elkw.de](mailto: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de)

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 23. Aug. – 14. Sept. 2025

Katholische Kirche: Oberstadion - Hundersingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,

E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

07393-2282 oder 07393-953977

Pfarrer Michael Klug

07357/ 555 oder 07357/9205580

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393-959902

luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

07393-959903

sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

07391/758315

Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Renate Münst

07393/959904 oder

GKG.Donau-Winkel@drs.de

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. August 2025

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ildiko Zavrakidis

» Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen; denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen. «

Öffnungszeiten Pfarrämter:

Oberstadion: In der Zeit von 01. - 05. September ist das Pfarrbüro in Oberstadion geschlossen.

Munderkingen: Mo.- Mi. 08.00 -12.00 Uhr, Do. 13.30 Uhr – 16.00 Uhr.

Freitags bleibt das Pfarrbüro vom 08.08. bis einschließlich 26.09. geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich an Pfr. Oforka (Telefonnummer 0152/11727431).

Bei Beerdigungen wenden Sie sich wie gewohnt an Fa. Baur, sie ist informiert, wer Beerdigungsbereitschaft hat und wird dann die Terminvereinbarung übernehmen.

Patrozinium in Hundersingen

Am Sonntag, 24. August 2025 feiert die Kirchengemeinde Hundersingen ihr Patrozinium. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 9.00 Uhr und anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Getränken und Häppchen statt.

Herzliche Einladung an alle!

Tag der ewigen Anbetung in Unterstadion

Am Freitag 05.09. ab 15.00Uhr finden Anbetungen und Lobpreis zum Tag der ewigen Anbetung in Unterstadion statt.

Im Anschluss um **19.00 Uhr** feiern wir den Gottesdienst.

Herzliche Einladung!

Ökumenischer Gottesdienst zum Munderkinger Brunnenfest 2025

Am Sonntag, 7.9.2025 - 10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Munderkingen.

... und anschließend zum Frühschoppen auf's Brunnenfest ...

Herzlich willkommen!!

Pressemeldung**Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz)
am Sa 8. – So 9.11.2025**

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt.

Kosten: € 235,- für VKL-Mitglieder, € 250,- für Nicht-Mitglieder, € 135,- für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 80,-.

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung bis 2.10.2025 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail:

vk1@landvolk.de, www.landvolk.de.

**Liebe kennt kein Alter – die Sehnsucht,
miteinander alt zu werden und die Liebe jung zu halten****Dienstag, 23.9.25, 19.00 bis 20.30 Uhr Munderkingen, Gemeindehaus,
Kirchhof 3**

Dass Paare gemeinsam sehr alt werden können, kommt heute viel häufiger vor als in früheren Zeiten, wo meist ein Partner vorzeitig starb.

Doch das lange Zusammenleben bedeutet auch eine Herausforderung, denn das Schiff der gemeinsamen Fahrt durchs Leben kann an vielen Klippen zerschellen.

Wer sich nicht klar macht, dass eine Partnerschaft gepflegt – und immer wieder gemeinsam geprüft – werden muss, sieht oft dem Schwund der Liebe und

Verbundenheit hilflos zu und steht eines Tages vor einem trostlosen Alter.

Was sollte man beachten, um die Liebe auch bei zunehmenden Einschränkungen der Partner stark und belastbar zu erhalten? Darum soll es in dem Vortrag gehen....

Referentin: Dr. theol. Diplompsychologin Beate Maria Weingardt, Tübingen
(u.a. Autorin im Katholischen Sonntagsblatt)

Kostenfrei – als Jubiläumsveranstaltung der keb-Ulm-Alb-Donau

Kooperation mit dem Seniorenbeauftragten der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel Diakon Roland Gaschler

**Information: Keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.,
Olgastraße 137, 89073 Ulm, 0731-92060-20 E-Mail: keb.ulm@drs.de www.keb-ulm.de**

Gut alt werden in der Region - Wer ist für mich da?

Ein Informationsabend über die Möglichkeiten von einfacher Unterstützung – von der häuslichen Pflege und Versorgung über die Tagespflege bis zur stationären Langzeitpflege.

**Donnerstag, 25. September 2025, 17:30 Uhr
Seniorenzentrum St. Sebastian Rottenacker,
Maierwiesenweg 10, 89616 Rottenacker**

Lernen Sie die Angebote der Kirchengemeinde, der Sozialstation und der Seniorenzentren kennen, erhalten Sie praxisnahe Informationen zu Leistungen, Vorsorge, Anträgen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Veranstalter stehen an diesem Abend für Ihre Fragen zur Verfügung.
Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung in Kooperation von:

Sozialstation Raum Munderkingen, Seelsorgeeinheit Donau-Winkel, Seniorenzentren St. Anna und St. Sebastian



Ulrika Nisch Fahrradwallfahrt

(Organisator: Albrecht Graf v. Brandenstein-Zeppelin)

Die Ulrika Nisch Wallfahrt findet dieses Jahr am 21. September statt.

Sie beginnt um 8:30 Uhr mit einem Rosenkranz und Hl. Messe in der Kirche in Mittelbiberach.

Um ca. 15:00Uhr kommen die Pilger an der Pfarrkirche in Oberstadion an.

Dort ist von 15:10 bis 15:40 Uhr ein Barmherzigkeits-Rosenkranz mit Segen der Dornenreliquie aus der Dornenkrone von Christus.

Danach geht es weiter zur Kapelle in Mundeldingen wo eine Andacht/ Lauretananische Litanei von 16:00bis 16:15 Uhr stattfindet.

Um ca. 16:30 Uhr kommen die Pilger an der Pfarrkirche in Unterstadion an.

Hier findet von 16:30 bis 17:10 Uhr eine Abschluss-Andacht mit eucharistischem Segen statt.

Herzliche Einladung an alle!

Aus dem Jahresprogramm 2025 der Dekanatsgeschäftsstelle



September-Programm: Pilgern, Spiritualität und Theologie

Das Dekanat Ehingen-Ulm lädt im September zu Pilgerangeboten sowie spirituellen und theologischen Vorträgen ein. Ein Pilgertag führt am Samstag, 13.09. rund unter dem Leitwort „Gottes Zeichen seht, spürt, riecht!“ um das Kloster Brandenburg-Regglisweiler. Am Sonntag, 21.09., 14.30 Uhr ist das Credo-Musik-Projekt in der Nikolauskapelle Ulm-Wiblingen (auf dem Friedhof). Meistermessen der Klassik von Haydn, Mozart und Hummel werden mit eingespielten Hörbeispielen erschlossen. Der Treffpunkt Christsein befasst sich am Dienstag, 23.09., 19.30 Uhr, Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit dem Thema „Ärgernis und Torheit des Kreuzes“. Dieser Abend kann auch per Videokonferenz oder Telefon besucht werden. „Mit Bibel und Rucksäckchen“ führt ein Pilgernachmittag Samstag, 27.09., 14.30 Uhr rund um Schelklingen-Schmiechen mit anschließender abendlicher Einkehr. Das gesamte Programm kann bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.drs.de kostenlos angefordert werden.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 23. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 24. August

9.00Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Hunderringen

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.30Uhr Eucharistiefeier Hauen a. B.

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 25. August

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 26. August

10.00Uhr Wort-Gottes-Feier St. Sebastian Rottenacker

Mittwoch 27. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Kapelle Emerkingen

Donnerstag 28. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 29. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 30. August

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 31. August

9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 1. September

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 2. September

10.00Uhr Eucharistiefeier St. Anna Munderkingen

18.30Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

Mittwoch 3. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Freitag 5. September

15.00Uhr Tag der ewigen Anbetung Unterstadion
anschließend um

19.00Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Samstag 6. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 7. September

9.00Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

10.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Montag 8. September

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
 18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 9. September

10.00Uhr ökumenischer Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker

Mittwoch 10. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 11. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 12. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 13. September

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 14. September

9.00Uhr Eucharistiefeier Patrozinium Rottenacker
 10.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
Kindergottesdienst im Martinusheim



G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

23. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 7. September**

9.00Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. Rosa Ege

Kreuzerhöhung**Sonntag 14. September**

10.30Uhr Eucharistiefeier
Kindergottesdienst im Martinusheim



Filialkirche St. Wendelin, Moosbeuren

Mittwoch 3. September

18.30Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. Johann Heckenberger

Kapelle Mühlhausen

21. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 24. August**

13.30Uhr Rosenkranz

22. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 31. August**

13.30Uhr Rosenkranz

23. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 7. September**

13.30Uhr Rosenkranz

Kreuzerhöhung
Sonntag 14. September
 13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 24. August

9.00Uhr Eucharistiefeier Patrozinium
Mitgestaltet vom Kirchenchor
Anschl. gemütliches Beisammensein mit Getränken und Häppchen.
Herzliche Einladung!

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

Samstag 30. August

14.00Uhr Hl. Trauung von Johannes Seethaler und
 Helen Gramlich-Seethaler aus Ulm-Söflingen
Die Kirchengemeinde Unterstadion gratuliert dem Brautpaar von Herzen zur kirchlichen Trauung und wünscht den beiden Eheleuten für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen!

22. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag 31. August

10.30Uhr Eucharistiefeier

Freitag 5. September

15.00Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
Im Anschluss finden Lobpreis und Anbetungen statt.
 18.50Uhr Einsetzung des Allerheiligsten
 19.00Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

Der geplante Wortgottesdienst am Sonntag, 31.08.25 entfällt!
Zur Kenntnisnahme

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg **Beratungstermine 2025**

Die Beratungstermine auf den Sprechtagen **2025** können ab sofort gebucht werden.
 Hinweise: **Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich** – hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Unter der Telefonnummer **0731 92041-0** können Termine vereinbart werden:

Bitte Personalausweis / Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich - zur Antragsaufnahme nutzen Sie unsere Online-Services oder wenden Sie sich bitte an die Orts Behörde Ihres Wohnortshauses.

Die Termine des **Jahres 2025 in Ehingen** im Bürgerhaus Oberschaffnei, 1. OG, Schulgasse 21, 89584

Ehingen: 09.09.; 14.10.; 11.11.; 09.12.